



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CXCIV. Markgraf Johann gestattet dem Johann Schlegel zu Löhme einige Hebungen daselbst zu verpfänden, am 24. Juni 1478.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CXCII. Markgraf Johann befehlt die von Ilow mit Ilow, Kleinen-Bukow, einer Wiese bei Friedland und Petershagen, am 16. Januar 1476.

Wyr Johans, von gots gnaden Marggraue to Brandenburg etc., Bekennen —, dat wy vnser liuen getruwen Casper, Cunen, bernhart, gebruderen, Jost, merten, Joachim, hans, lyborius, gebruderen, Cristoffell, matthias, Bartholomeus, dyonifius, ok gebruderen, vnde heynen, alle gevedderen vnde bruderen, die von Ilow gnant, vmme ederen vlytigen bede, ok getruwen willigen dieste willen, to rechtem manlehne vnde en allen In ein gesampt gnediglich verlegen hebben desse hirna gescreuen dorpe vnde guder: Nemlich Casper, Cunen, vnde Bernhart, gebruderen, vnd Jost, merten, Joachim, hanse vnde lyborius, ok gebruderen, dat dorp Ilow mit allen gnaden, fryheyden vnde gerechticheiden, ouersten vnde neddersten gericht, mit dem kercklehen vnde allen anderen tobehoringen vnde dat dorp cleinen bukow ok mit allen nud, rechten, holtingen, grelingen vnde wateren dar to gehorende, vnde mit einer wesen by fredelandt mit sampt den Ryfen dorumme gelegen vnde henninge dat dorp peterhagen mit allen gnaden, ouersten vnde neddersten gericht, kercklehen vnde aller ander tobehoringe, als von olders dar to gehort hefft, vnde Cristoffel, Mathias, Bartholomeus vnde dyonifius von solicken lehen vnde guderen die gesampte hant. Wy lyhen en allen solicke dorper vnde lehen guder to rechtem manlehne vnd to gesampter hant In crafft vnde macht desses briues etc. — Geuen to Colen an der Sprew, am dinstage na felicis in pincis, Anno domini etc. LXX sexto.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XXV, 74.

CXCIII. Notiz über die Belehnung des Schulzen zu Saarmund durch den Hauptmann daselbst Wilhelm Röder, vom Jahre 1477.

Wilhelm Röder, hauptmann zu Sarmundt, hat zu getrewer hand vorzutragenn merlin Klot das Schultengericht zu Sarmundt, ist geacht zu vrthet fur XL schock, (gelegen). Actum am donnerstag nach Michaelis. Anno domini etc. LXXVIIten, dedit III schock zu lehenwar, hat der hofmeister von gnaden wegenn vf dasmal heyllen nemenn.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XI, 31.

CXCIV. Markgraf Johann gestattet dem Johann Schlegel zu Böhme einige Hebungen daselbst zu verpfänden, am 24. Juni 1478.

Wy Johans etc., bekennen —, dat wy vnser liuen getruwen Jan Slegell vmme siner vlytigen bede vnde anligenden noth willen gegonnet vnde erlouet hebben, dat hie vnsem liuen ge-

Sauptth. 1. Bd. XI.

truwen Thomas blanckenfeld vnde finen eruen up einen Rechten wedderkop verkopen vnd verketten mach dry schock geldes vnd einen winspel Roggen Jerlicher tinte vnd Rente vp finen hoff vnde hufen, Sehe vnd In finen bereydesten gudern In dem dorpe vnd veltmarcke tor lomen, vor virtlich schock groschen merckischer werunge na Inholt defz kopbrues dar ouer geuen etc. — Geuen to Coln an der sprew, an Sante Johannes baptisten dage, Anno etc. LXXVIII ten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 263.

CXCV. Balthasar von Schlieffen bittet die Stadt Brandenburg, ihm ihre Büchsen zu leihen, am 16. Januar 1479.

Meinen willigen vnuordrossen dinst zuor. Erfamen wollweisen Befunder guten frundes, jch Bitte euch mit ganzem fleifs, das jr wollet ansehen den grosen schaden, hon vnd smaheit, die uff duffem orth landes geschuet von den fynden vnd wollet mir zwey gute grofse haken buchsen adir eyne tarrafsbuchse leihen von myns gnedigin heren wegen vnd durch mynes vordinstes willen kegen Trebbin, dar wil ich euch guth darfur sein, das ich euch die, Iso got gebe, eynwenig anderen mande wider schicken wil: wen ich nicht buchse hab, darmit ich den fynden die strafe durch Trebbin weren muge, das ich doch gerne tete, uff das die fynde mynen gnedigen hern vnd euch forder uff der Czuche edir vor ewer stad hirmit nene schaden tetten, darvmb fehlt an mynen guten willen — — wil ick williglich Sunderlich vmb euch verdinen. Gescheen zu briffen, am donerstage fur anthoni, jm LXXIX.

Baltzer vonn Sliewenn,  
Hauptman zcu Trebbyn.

Aus dem Brandenburgischen Stadtarchive.

CXCVI. Kurfürst Albrecht vereignet dem Richard von der Schulenburg, als Meister des Johanniter-Ordens, und dem ganzen Orden die von Bette von Borre erworbene Feldmark Brederlo und die Besitzungen der von Wilmersdorf im Dorfe Dolselin, am 16. März 1479.

Wy Albrecht, von godes gnaden Marggraue czu Brandenburg, des heylligen Romischen richs Erczkamerer vnd Churfurste etc., — Bekennen —, Dat wy angefehenn vnuod erkannt hebbenn manichfeldige getruwe, willige vnuod vlitige dinst, die vnuos die werdige vnse Rath vnuod liuer getruwer Herr Richard von der Schollemborch, Meister sunte Johans ordenns, vake vnd dicke to danck gedan hefft, degelick deyt vnd forder mehr wol dhon schal, kan vnd mach. Darumme vnd oek von besonderen gunst vnd gnaden wegen hebbenn wy em, dem ganczen orden vnuod nakamen Meistern dessuluen Sunte Johans Ordenns to einem rechten ewigen Eigendom ver-